



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir befinden uns schon am Ende des Kalenderjahres 2018. Weihnachten und das Neue Jahr stehen vor der Türe. Die Vorweihnachtszeit ist eine sehr turbulente Zeit, geprägt von Weihnachtsfeiern aber auch von Klassenarbeiten und der damit verbundenen Belastung für alle von uns. Ich wünsche Ihnen auf diesem Wege genug Kraft und Durchhaltevermögen für die Vorweihnachtszeit, damit Sie die Weihnachtsfeiertage und die Ferien genießen können und wieder Kraft tanken können für die bevorstehenden Aufgaben.

Ich möchte mich ganz besonders bei unserem Lehrerkollegium bedanken für die gute Arbeit. Für Ihren Einsatz im Unterricht und darüber hinaus, für die Durchführung von vielen Veranstaltungen, Fahrten, Exkursionen, Theaterbesuchen etc. und dafür, dass wir immer wieder Lernanreize schaffen um den Jugendlichen Bildung zu vermitteln.

Die alltägliche Arbeit wird auch getragen von unseren beiden Sekretärinnen Frau Paul und Frau Bredl und unserem Hausverwalter Herrn Pohl. An dieser Stelle mein herzlicher Dank für die vielen kleinen und großen Dienste, Ihre Geduld und Ihre Freundlichkeit.

Auch dem Verein der Freunde gilt mein Dank, der uns in jeglicher Hinsicht unterstützt.

An dieser Stelle möchte ich auch erwähnen, dass die Zusammenarbeit mit unserem Schulträger auf einer vertrauensvollen Basis funktioniert und wir von der Stadt Göppingen insgesamt gut unterstützt werden.

Elternbeirat

Die erste Elternbeiratssitzung im Schuljahr 2018/2019 fand bereits am 10.10.2018 statt. Frau Eisenmann begrüßte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Anschließend berichtete der Elternbeirat über alle Aktivitäten des letzten Schuljahres, gefolgt von einem Überblick über die anstehenden Veranstaltungen im kommenden Schuljahr.

Am Ende der Veranstaltung wurde Frau Eisenmann als langjährige Elternbeiratsvorsitzende verabschiedet. Die Schulgemeinschaft bedankt sich recht herzlich bei Frau Eisenmann für ihren Einsatz, für ihre konstruktive Mitarbeit und wünscht ihr eine gute, „schulfreie“ Zeit.

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Eisenmann wurden Neuwahlen durchgeführt. Als neue Elternbeiratsvorsitzende dürfen wir Frau Zeller und Frau Sanwald begrüßen. Frau Zeller war in den vergangenen Jahren bereits Stellvertreterin von Frau Eisenmann. Unterstützt wird sie im kommenden Jahr von Frau Sanwald. Wir wünschen den neuen Elternbeiratsvorsitzenden viel Erfolg bei ihrer Arbeit. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Elternbeiratsteam im kommenden Jahr. Ich bedanke mich für den Einsatz aller Eltern, die sich in der Schulgemeinschaft auf verschiedene Art und Weise engagieren.

Geänderte Busfahrpläne

Ab dem 01.01.2019 gelten im Landkreis Göppingen neue Busfahrpläne. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig im Internet unter www.filsland.de/bus19plus. In den nächsten Tagen erfolgt ebenfalls eine Information des Landratsamtes Göppingen in Form eines Flyers, die wir an die Schülerinnen und Schüler austeilen lassen.

Sollte es in den ersten Tagen zu Unstimmigkeiten kommen, so wenden Sie sich bitte an das Landratsamt.

SMV – Wochenende

Anlässlich des neuen Schuljahres trafen sich am Donnerstag, den 08.11, nach alter Tradition, engagierte Schülerinnen und Schüler in der Sulzburghütte in Unterlenningen zum SMV-Wochenende.

Mit 35 Schüler/innen der Klassenstufen 7-12 war die SMV bestens vertreten. Nicht zu vergessen die beiden Urgesteine unserer SMV, Frau Pejskar und Herr Windisch, ohne die das jährliche Treffen gar nicht erst möglich wäre.

Nach einer kleinen Vorstellungsrunde aller Anwesenden gingen dann auch schon die Planung und das Sammeln vieler neuer Projektideen los.

Unter der Anleitung des hauseigenen Kochs Herrn Windisch kochte uns das Küchenteam ausgezeichnete Spaghetti mit Tomatensoße, bei denen kräftig zugeschlagen wurde. Nach dem Abendessen ging es anschließend weiter mit dem Brainstorming.

Am nächsten Morgen versammelten sich alle zum Frühstück und machten sich anschließend daran, Projektgruppen einzuteilen, gemeinsam zu planen und Ideen auszutauschen.

Gegen Abend erwarteten wir hohen Besuch, und zwar von unserem Schulleiter Herrn Bührlé, welcher mit den neuen Projekten und Ideen vertraut gemacht wurde. Anschließend wurde viel im Plenum diskutiert, ausgetauscht und beraten. Zum Abendessen gab es leckere „Linsen mit Spätzle“.

Der Abend klang im gemütlichen Kreis aus. Am nächsten Morgen wurde in Akkordarbeit geputzt und aufgeräumt. Nachdem die Hütte wieder in neuem Strahl glänzte, ging es für alle wieder Richtung Heimat. Ein rundum gelungenes SMV-Wochenende ging somit zu Ende und wir können uns auf viele schöne Projekte freuen!

Toleranz und Umgangsformen

In letzter Zeit fällt uns als Schulgemeinschaft immer häufiger auf, dass die Umgangsformen der Schülerinnen und Schüler, vor allem in den unteren Klassenstufen nicht den Werten und Normen entsprechen, die wir als Schule auch in unserem Leitbild verankert haben.

Dies drückt sich unter anderem im Umgangston der Schülerinnen und Schüler aus. Diskriminierende, rassistische oder auch verletzende Bezeichnungen sind leider mittlerweile in der Umgangssprache gang und gäbe. Auch ältere Schülerinnen und Schüler finden diesen Umgangston befremdlich.

Ein solches Verhalten wird an unserer Schule nicht toleriert.

Mir und uns ist es besonders wichtig, dass wir am WHG einen guten Stil im Umgang miteinander pflegen. Dieser gute Umgang miteinander führt letztendlich auch zu einem guten Sozial-, Lern- und Arbeitsklima.

In unserem Leitbild „Voll Ernst das Spiel und heiter alle Arbeit“ (Hölderlin) sind unsere Werte bezüglich der sozialen Verantwortung definiert. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schülern dazu erziehen, dass sie respektvoll miteinander umgehen, sie offen und direkt, aber auch höflich miteinander reden, dass sie sich gegenseitig respektieren, Konflikte bewältigen und lösen, das Eigentum anderer achten und sie sich als Vorbild verhalten.

Wir möchten Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, bitten, diese Werte und Normen einzuhalten, aber auch Sie, liebe Eltern, sollten Ihre Kinder bei diesem respektvollem Umgang miteinander unterstützen.

Nur so kann ein harmonischer Schulalltag gelingen.

Entschuldigungs- und Beurlaubungsregel

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass die schriftliche, von den Erziehungsberechtigten unterschriebene Entschuldigung unter Angabe des Grundes spätestens am dritten Tag der Krankheit der Schule vorliegen muss. Eine fernmündliche oder elektronische Entschuldigung sollte am ersten Tag der Krankheit stattfinden (§2 der Schulbesuchsverordnung). Es besteht eine **Entschuldigungspflicht** der Erziehungsberechtigten (bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern) bzw. der volljährigen Schülerinnen und Schüler.

Wichtig ist dies vor allem im Hinblick auf Klassenarbeiten, Klausuren bzw. andere Leistungsfeststellungen. Ein unentschuldigtes Fehlen hat bei Leistungs-

feststellungen die Konsequenz, dass die Note „Unge-
nügend“ vergeben werden muss.

Bei Beurlaubungen gibt es verschiedene Zuständigkei-
ten. Einzelne Fachstunden können durch die Fach-
lehrkraft befreit werden. Bei einem Zeitraum von bis
zu zwei Tagen kann die Beurlaubung durch die Klas-
senlehrerinnen und Klassenlehrer erfolgen, es sei
denn, es handelt sich um Zeiträume direkt vor oder
nach den Ferien. In diesem Fall kann die Beurlaubung
nur die Schulleitung genehmigen, ebenso, wenn es
sich um eine mindestens dreitägige Beurlaubung
handelt.

Bitte beachten Sie, dass eine Beurlaubung vor oder
nach einem Ferienzeitraum nur genehmigt werden
kann, wenn diese Beurlaubung aus familiären, religiö-
sen, u.a. Gründen beantragt wird (nachzulesen im §4
der Schulbesuchsverordnung).

Für die Beurlaubung nutzen Sie bitte die Formulare,
die im Sekretariat bereitliegen. Bitte beachten Sie,
dass eine Beurlaubung nur in besonders begründeten
Ausnahmefällen und nur auf rechtzeitigen Antrag
über die Formulare genehmigt wird. Bei minderjähri-
gen Kindern ist der Antrag zwingend vom Erziehungs-
berechtigten zu stellen.

Studien-, Methoden- und Sozialtag

Am 21.11.2018 hat am WHG der Methoden- und So-
zialtag für die Klassen 5-10 stattgefunden. Die Lehr-
kräfte haben unsere Schülerinnen und Schüler in ver-
schiedenen Modulen geschult und inhaltlich an fol-
genden Themen gearbeitet. Wir werden Ihnen hier
einen kurzen Überblick über die Module geben.

	Klassenstufe 5/6	Klassenstufen 7/8	Klassenstufen 9/10
Beitrag zum Methoden- curriculum	KLASSE 5 INFORMATIONEN EINHOLEN - Nachschlagewerke gebrauchen (Duden, Lexika) - Registerarbeit - Schulbücherei und ggf. Stadtbücherei - Internetrecherche	KLASSE 7 VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG EINER GFS - Bewertungskriterien und Aufbau einer GFS - Gelungener Einstieg - Visualisierung und Strukturierung des Hauptteils - Handout - Erstellen einer Präsentation	KLASSE 10 METHODISCH FIT IN DIE OBERSTUFE! - Selbsteinschätzung zur Methodenkompetenz mit praktischen Übungen - Anforderungsbereiche bei einem Vortrag - Visualisieren mit PPP
Beitrag zum Sozial- curriculum	KLASSE 6 KONFLIKTLÖSUNGSTRAINING - Ich-Botschaften - Sprachwahl bei Meinungsverschiedenheiten - Umgang mit Wut und Aggression	KLASSE 8 GEWALTPRÄVENTION (ANTI-MOBGING) - Begriffklärung - Ursachen und Rollenverteilung - Auswege und Hilfsmöglichkeiten - Rechtstage	KLASSE 9 SOZIALTAG(E) - z.B. Praktikum bzw. Besuch in einem Behindertenheim, Altersheim, SOS-Kinderdorf, Asyl-Bewerberheim) - Vor- und Nachbereitung im Religions- u. Ethikunterricht

Kultur- und Winterwandertag

Unser Kultur- und Winterwandertag findet in diesem Jahr am Donnerstag, den 31.01.2018 statt. Die Zielorte werden ihnen in den nächsten Tagen über die Klassenlehrer bekanntgegeben.

Science Olympiade:

Moritz Rudolph hat sich im Wettbewerb der Science Olympiade im Fach Physik für die zweite Runde qualifiziert und Simon Kraus (MöGY) im Fach Chemie, der bei uns den Koop-Kurs Chemie besucht. Die begleitenden Lehrkräfte sind Herr Wacker (Chemie) und Herr Dr. Schuhmeier (Physik). Wir wünschen den Schülern für die weiteren Runden viel Erfolg.

Theaterbesuche:

In diesem Schuljahr haben unsere Schülerinnen und Schüler verschiedene Theateraufführungen besucht, bzw. sind geplant.

Die J1 wird im Februar die „Steppenwolf“-Aufführung im Odeon besuchen, die J2 war in Göppingen in der Stadthalle und hat den „Faust“ dargeboten bekommen.

Die Klassen 10a und 10c haben im Rahmen des Deutschunterrichts die Aufführung „Maria Stuart“ in Stuttgart besucht.

P.A.R.T.Y. – Tag

Die Klasse 10b hat mit ihrer Lehrerin Frau Pejskar einen Besuch in der Notfallaufnahme in der Klinik am Eichert durchgeführt. Dieser Besuch findet im Rahmen der Präventionsprogramme statt. P.A.R.T.Y. ist eines der weltweit erfolgreichsten und spannendsten Präventionsprogramme für Schulklassen & Jugendliche im Alter von 15-18 Jahren in Zusammenarbeit mit führenden Unfallkliniken. In Deutschland wird das Programm seit 2012 von der AUC im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) koordiniert.

Hinter dem Akronym P.A.R.T.Y. verbirgt sich "Prevent Alcohol and Risk Related Trauma in Youth". Im Mittelpunkt steht die Prävention von (Verkehrs-) Unfallverletzungen, die häufig durch Alkohol oder Drogen-

konsum, Selbstüberschätzung oder bewusste Nachlässigkeit verursacht werden.

Den Kern des P.A.R.T.Y.-Programms bildet der P.A.R.T.Y.-Tag, an dem Schulklassen einen ganzen Tag in einer Unfallklinik verbringen. Sie erleben während ihres Besuchs, welche "Stationen" ein polytraumatisierter Patient innerhalb der Klinik durchläuft und welche Auswirkungen verschiedene Verletzungsmuster haben. Die Gruppe wird an allen Stationen von Unfallchirurgen, Ärzten anderer Fachrichtungen, Krankenschwestern und -pflegern, Rettungssanitäter, Reha-Spezialisten etc. informiert und betreut. Ergänzt wird ihr Aufenthalt durch Vorträge und Präsentationen, unter anderem von Präventionsbeauftragten der Verkehrspolizei.

BOGY

Die Rotarier und die Göppinger Gymnasien veranstalten wieder eine gemeinsame Bildungsbörse für die Jahrgangsstufe 1. Der Abend wird im Mai am Werner-Heisenberg-Gymnasium stattfinden. Der genaue Termin wird Ihnen noch bekannt gegeben.

Vortrag Herr Anshof

Die vom Förderverein, mit Unterstützung des Elternbeirates, ausgerichtete Veranstaltung war wieder einmal sehr gelungen. Claus Anshof, der langjährige Schulleiter des WHG, berichtete in seiner gewohnt amüsanten und geistreichen Art über die ersten Laufversuche des WHG. Vor dem Vortrag und in der Pause sorgte Philipp Schäfer für musikalische Umrahmung. Insgesamt lauschten ca. 60 Gäste dem Vortrag von Herrn Anshof. Neben den Schulanekdoten gab es aber auch besinnliche Geschichten aus den Anfangsjahren des WHG. Der Elternbeirat bewirtete im Anschluss die Gäste, so dass es noch zu einem kurzen geselligem Beisammensein kam.

Jugend trainiert für Olympia – Fußball:

Am Donnerstag, 25. Oktober 2018, Göppingen, städtische Kunstrasenplätze

Voller Euphorie sind dieses Jahr 2 Mannschaften vom WHG bei diesem Wettkampf angetreten.

Gespielt wurde in 2 Gruppen, wovon der jeweils Erste sich für die nächste Runde qualifizieren konnte.

Leider wurden beide Teams des WHGs in eine Gruppe gelost und so standen sich gleich beide Teams im ersten Spiel gegenüber. „WHG 1“ setzte sich aus Schülern der Klassen 7a & 6b, „WHG 2“ aus Schülern der Klasse 6c zusammen.

Überraschenderweise ging das jüngere, aber deutlich geschlossener auftretende Team „**WHG 2**“ mit **4:0** als **Sieger** vom Platz. Der auch in dieser Höhe verdiente Sieg war auf die deutlich reifere Spielanlage und den guten Teamgeist zurückzuführen.

Im zweiten Spiel musste unser „**WHG 1**“ gegen das HoGy ran, welches einige Achtklässler in ihren Reihen hatte und somit schon allein körperlich überlegen wirkte.

Nach taktischen Umstellungen konnte unser Team lange ein Unentschieden halten und auch immer wieder eigene, gute Chancen kreieren. Leider setzte sich am Ende die körperliche Überlegenheit durch und das Spiel ging mit **1:3 verloren**.

Vor dem dritten Spiel war also klar: „**WHG 1**“ war raus und dem „**WHG 2**“ würde ein Unentschieden reichen, um weiterzukommen.

Im nächsten Spiel gegen das HoGy verlor das „**WHG 2**“-Team leider mit 1:3. Obwohl die Enttäuschung bei den Spielern am Anfang sehr groß war, kann das Team sehr stolz auf die erbrachte Leistung sein. Betreuer und Zuschauer durften ein sehr spannendes und spielerisch hochwertiges Spiel genießen. Entsprechendes Lob gab es von allen Seiten und lässt für die Zukunft noch einiges erwarten ...

Weiter so, Jungs !!!

W. Hauff

Schwimmunterricht im Schuljahr 18/19

Aufgrund der Umbaumaßnahmen in der Barbarossa-Therme werden die Sportgruppen am WHG mit Ausnahme der 6ten-Klassen und der Oberstufe in diesem Jahr nicht schwimmen gehen. Trotzdem bieten wir eine Anfänger-Schwimm-AG am Donnerstag in der Mittagspause an. Herr Stürmer wird in dieser AG den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, ihre Schwimmfertigkeiten zu vertiefen.

Neue Oberstufe

Der Leitfaden für die neue Oberstufe, die ab dem kommenden Schuljahr gilt, wird Ende November an die Schulen verschickt. Die Schülerinnen und Schüler werden in der Unterrichtszeit von den Oberstufenberatern Frau Pejskar und Herr Wacker informiert und über die Wahlmöglichkeiten und die Regularien aufgeklärt.

Der Informationselternabend für die Eltern der Klassen 10 findet am 13.12.2018 um 19.30 Uhr im Neuen Foyer statt.

IMP (Informatik, Mathematik, Physik) am WHG

Erstmals mit Beginn des Schuljahrs 2018/2019 starteten 16 Schülerinnen und Schüler mit dem neu eingeführten Profil „Informatik, Mathematik, Physik“ (kurz: IMP). Dieser Fächerverbund soll die Schüler v.a. näher an die Informatik heranführen und aufzeigen, wo Mathematik in der Informatik vorkommt oder auch die Physik die Informatik nutzt. In Klasse 8 wird nun konsequenterweise das Fach Informatik aus Klasse 7 fortgeführt. In dieser Klassenstufe erstellen die Schüler ihr eigenes Programmierprojekt in „Scratch“. Auch ein Ausflug zur Sternwarte im Bereich der Physik steht an, um die Astronomie hautnah zu erleben. Das Fach Mathematik arbeitet in diesem Schuljahr v.a. der Informatik zu, indem z.B. das binäre und das hexadezimale Zahlensystem genauer betrachtet werden oder die Logik benutzt wird, um Beweise zu führen.

In den kommenden Schuljahren wechseln die Inhalte und die Schwerpunkte. In der folgenden Grafik sind diese dargestellt.

Wochenstundentafel

	Informatik	Mathematik	Physik	Summe
Kl. 8	2	1	1	4
Kl. 9	1	1	2	4
Kl. 10	1	2	1	4

Die fachlichen Inhalte können den einzelnen Fächern (auszugsweise) wie folgt zugeordnet werden:

Inhalte Informatik

- Daten und ihre Codierung
- Programmierung (z. B. Scratch, Java)
- Durchführung eines Softwareprojekts (z. B. Spiel oder App)
- Aufbau des Internets und Datenübertragung
- Datensicherheit: Verschlüsselung und informationelle Selbstbestimmung

Inhalte Mathematik

- Mathematische Grundlagen der Kryptologie
- Rolle der Primzahlen beim Verschlüsseln von Daten
- Logik und Graphen
- Vorgehen beim Lösen von (geometrischen) Problemen
- Geometrie
- Wozu braucht ein Navi Mathematik?
- Wie rechnet eigentlich ein Computer?
- Wie entsteht ein Bild und wie erzeugt man Bewegung auf dem Bildschirm?

Inhalte Physik

- Vertiefung der Optik (Mikroskop, Kamera, Glasfaser, Bilderfassung ...)
- Schwerpunkt Astronomie und Astrophysik in allen 3 Klassenstufen
- Vertiefung Bewegungslehre (z.B. reale Bewegungen simulieren)
- Schülerpraktika in Optik und Elektrizitätslehre

Das Fach IMP in den Klassenstufen 8, 9 und 10 schließt die Lücke zwischen der allg. Medienerziehung in den Klassen 5 und 6, sowie der Einführung der Informatik in Klasse 7 und den Wahlfächern in der Kursstufe, die Informatik oder den Mathematik-Vertiefungskurs beinhalten.

Die Schülerinnen und Schüler haben somit nun die Möglichkeit, eine kontinuierliche Förderung im Bereich der Digitalisierung zu erfahren. Dies knüpft an die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler an und bereitet sie auf eine digitalisierte Welt vor!